



derStandard.at | derStandard.at | Kultur | Literatur

24. Oktober 2008 **HÖRBUCH**
18:22 MESZ

Darwin und der Buntbarsch

Axel Meyers "Algenraspler, Schneckenknacker, Schuppenfresser. Über den evolutionären Erfolg der Buntbarsche"

Axel Meyer,
"Algenraspler,
Schneckenknacker,
Schuppenfresser.
Über den
evolutionären Erfolg
der Buntbarsche".
Konzeption, Regie
und Produktion Klaus
Sander. 1 CD, 79
Minuten, Booklet mit
16 Seiten, € 18,-.
supposé Verlag,
Berlin 2008

Bescheiden schweigt der Buntbarsch. Schwebt gemächlich durch die tiefen Gewässer der Seen. Dabei hätte er allen Grund zu prahlen: Nur wenige "verdammte" Frösche, so der Evolutionsbiologe Axel Meyer, hätten mehrere Arten ausgebildet. Künstler der Evolution, Virtuosen der Nischensuche, Meister der Artenentwicklung sind die stillen Schwimmer. Sie brüten ihre Eier im Maul des Weibchens oder ernähren sich, indem sie anderen Fischen die Schuppen vom schlanken Leib raspeln. Zu diesem Zweck entwickeln sie eigens asymmetrische Kieferformen. Notfalls schlucken die Süßwasserfische selbst salzige Gewässer.

Allein im afrikanischen Viktoriasee haben sich in den vergangenen 100.000 Jahren 500 Arten von Buntbarschen entwickelt - rund 200 davon hat der Mensch in den vergangenen 50 Jahren durch einen kleinen Irrtum ausgerottet, doch davon an anderer Stelle. "Erzählte Wissenschaft" nennt sich eine der Reihen, die Klaus Sander, audiophilosophisches Mastermind des Berliner Hörverlags supposé, ersann. Und wie alle Produktionen des Labels durchweht auch diese unmerklich ein Hauch von jazziger Improvisation. Spricht Axel Meyer über die Buntbarsche, so folgt er keinem abgelesenen Vortrag, sondern erzählt ganz offensichtlich aus dem Stegreif. Mitten im Gespräch scheint die Aufnahme einzusetzen. Einen Anfang gibt es nicht. Nicht nur das hat supposé mit der Evolution gemein. (Cornelia Niedermeier, DER STANDARD/Printausgabe, 25./26.10.2008)

[Diesen Artikel auf http://derStandard.at lesen.](http://derStandard.at)

© 2008 derStandard.at - Alle Rechte vorbehalten.

Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf. Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.